

Vorlage Nr. 101.17.368

Zukunft Palais Bellevue und Grimm-Museum

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Umgestaltung des Palais Bellevue ist gelungen, die Grimm-Dauerausstellung wird dem Thema „Jubiläum der Kinder- und Hausmärchen“ trotz, aber auch gerade wegen ihrer Bücherlastigkeit gerecht. Gleichzeitig wird durch diese Art der Präsentation aber auch deutlich, welche Entwicklungsmöglichkeiten eine Grimm-Welt haben kann, ohne auf Ausstellungsstücke der jetzigen Präsentation verzichten zu können. Bisher ist bekannt, dass das Grimm-Museum bis zur Eröffnung der Grimm-Welten geöffnet bleibt.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wann ist mit der Eröffnung der Grimm-Welt nach heutigem Stand der Dinge zu rechnen?
2. Wie ist das momentane Konzept der Nachnutzung des Palais Bellevue?
3. Ist der geplante Anbau noch sinnvoll?
4. Gibt es ernsthafte Perspektiven eines Verkaufs, einer Vermietung?
5. Wenn ja, an wen und mit welchem Konzept?
6. Wie teuer war die reine museale Einrichtung durch Podeste, Deko- und Funktionsbauten?
7. Was passiert damit nach Eröffnung der Grimm-Welt?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender